ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

Годъ ХХИ.

Лифинидекія Губорискія Відомости выходить 5 раза нь подджю з по Помеджанняюмъ, Середамъ и Пятинцамъ. Цена за годовое ведоніе 3 руб. Съ пересывною по почта 5 руб. Съ доставною на домі 4 руб. Подписва принимаются въ Реданцін силъ Ведомостой нь намий.

Erscheint wolchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.

Der Abonnementspreis betrügt 3 Mbl.
Mit Uebersendung per Bost 5 Mbl.
Mit Uebersendung ins hand 4 Mbl.
Bestellungen werden in ber Recaction biefes Blattes im Schloß entgegengenommen.



Чистима объявленія для нопечатанія принимоются въ Лисляндевой Гу-берневой Типогразів сжедневно, за межноченість носиросамить и правд-ничных дней, отъ 7 часовъ угра до 7 час. по полудин. Ильто за частими объявленія: за строку въ одинь столбець 6 коп. за строку въ два столбца 12 коп.

Brivat-Annoncen werben in ber Gouvernements-Topographie taglich, mit Ausnahmte ber Sonn- und hoben Festinge, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Mbends entgegengenommen. Der Breis für Brivat-Inferate beirägt: für bie einfache Belle 6 Rop. für die boppeite Belle 12 Rop.

Livländische Sonvernements = Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 73.

Попедвавникъ 1. Гюли. —

Montag, 1. Juli

Оффиціальная Часть. Officieller Cheil.

Общій Отдаль. Allgemeine Abtheilung.

Сынъ автекарскаго помощенка Джовъ Карлъ Гельтаръ объявия, что выданный сму въ Ригъ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 11. Мля 1872 г. № 64 имъ потерянъ и потому исправляющимъ должность Лиоляндского Губернатора предписывается всёмъ городскимъ и полицейскимъ мастамъ представить ему означенный наспорть если оный будеть найдень, съ пеправильно присвоившимъ же себъ этотъ паспорть предъявителемь поступить по закону.

r. Para, 18. Iwas 1874 roga. M 4190.
Da ber Sohn bes Apothelergehilfen Jehn Carl Gehlhaar die Angeige gemacht hat, daß ihm sein zum Aufenthalt im russischen Reiche giltiger Pah d. d. Riga 11. Mai 1872 Nr. 64 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt und Landpolizei-Behörden vom stellvertretenden Livländischen Gouvernements Chef hierdurch beaustragt, ihm den erwähnten Pah im Aussischen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetz zu versahren.

Nr. 4190.
Riag den 18. Juni 1874.

Riga, ben 18. Juni 1874.

Прусскій подданный учитель Люн Гергуть объявиль, что выранный сму въ Ригф паспорть на жительство въ Имперіи оть 12. Марта 1873 года 🏕 1032 имъ потерянъ, и потому исправляющимъ должность Лифлянд-скаго Губернатора предписывается всемъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ местамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будотъ найденъ, съ неправильно присноинимъ но себъ втотъ паспортъ предъ

явителенъ поступить по запону. г. Рига, 25. Іюня 1874 года. Da ber Preugische Unterthan Lehrer Louis Da ber Preußische Unterthan Lehrer Louis herhut die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Ausenthalts - Pah d. d. Riga 12. März 1873 Mr. 1032 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt, und Landpolizei - Behörden vom stellvertretenden Gouverneur hierdurch beaustragt, ihm den ermähnten Paß im Aussindungskalle einzusenden, mit dem eiwaigen fälschlichen Producenien dieser Legitimation aber nach Borschrift der Gesche zu versahren.

gu verfahren. Riga, ben 25. Juni 1874.

Ражская Упрана Благочинія донесла Люфвяндскому Губерискому Управленію, что выданный безерочно-отпускному, нынъ умершему рядовому 71. Вълевского пехотняго полка Игватію Петрову билеть оть 27. Мая 1870 года ва № 13512 затерянъ.

Всиндствіе сего Лиолиндское Губериское Управленіе симъ предлагаеть всимы полицейскимъ мистамъ считать означенный билотъ подвиствительнымъ и пъ случав отысквија или предъявленія опаго ябмъ либо отобрать и выслать его въ Римскую Управу Благочнија,

Die Rigafche Polizei - Berwaltung hat ber Livlandischen Bouvernements-Bermaltung berichtet, baß bas bem auf unbestimmte Beit beurlaubten, nunmehr verstorbenen Gemeinen des 71. Belem-ichen Infanterie-Regiments Ignat Petrow unter bem 27. Mai 1870 sub Rr. 13512 ertheilte Urlaubsbillet verloren fei.

Demnach wird von ber Livlandischen Gou-vernements-Berwaltung fammtlichen Polizeibehörden desmittelst aufgetragen, das obgenannte Document als mortisieirt zu betrachten, und bei dessen Ermittelung oder Borstellung dasselbe dem Inhaber abzuschmen und an die Rigssche Polizeisverwaltung auszulanden auszusenden.

Всивдствіе донесенія Шлокскаго Магкстрата Лифляндское Губериское Управленіе объявляя недъйствительною утрученную податную квитанцію, выданную на имя 2ринисаннаго подъ № 194 къ мъщанскому окладу поседа ИІлокъ Нестора Максимова Рамксвича 24. Апрыля 1873 за 🐠 514, предписываеть всбат полицейсвимъ мъстамъ иъ случав предъявленія къмълибо отобравъ вантавцію превроводить въ Шлонской Магистрать, съ неправильно при-своившимъ не себъ пвитанцію предъявите-

лемь поступить по закону. № 2009.
In Folge Unterlegung des Schlodschen Magistrats wird von der Livländischen Gouvernements-Berwaltung sämmilichen Stadt- und Landpolizei-behörben hierburch vorgeschrieben, die von dem Schlodschen Magistrat dem zum Bürgeroflad des Fledens Schlod sub Nr. 194 verzeichneten Nestor Maximow Ramkewissch am 24. April 1873 sub Nr. 514 ertheilte, demselben jedoch abhanden ge-kommene Abgabenquittung als mortisieirt zu betrachten, dieselbe im Auffindungskalle dem Schlodschen Mas bieselbe im Auffindungsfalle bem Schlodichen Masgiftrate einzusenden, mit bem fälschlichen Producenten berselben aber nach Vorschrift ber Gesete zu versahren. Rr. 2009.

Mhornun Orghav. Locale Abtheilung.

Г. и. д. Лифлиндского Губернатора отправлинсь 29. Гюня въ г. Аренебургъ, для ревизін тамоминхъ присутственныхъ мъскъ, на время своего отсутствія передаль управление губерийсю Г. Управляющему Лифлиндского Каменною Налатою Действительному Статскому Советнику Барону Камиентаумену.

Der Hert ftelle, Livi, Gonverneur hat beim Antritt seiner Revistenstreise nach Arensburg für die Zeit seiner Abweseubeit die Berwattung des Genvernements am 29. Junt dem Herru Dirigirenden des Kivläudischen Ramerathofes, wirkl. Staatsrath Baron Campen hansen überzeben.

Рижскому стариему Полиціймейстеру Полконнику фонъ Высочайн носпользоваться отпускомъ за границу срокомъ на M 4420.

Dem Rigafden alteren Polizeimeister Sbrift von Reichardt ift Allerhocht ein Urtaub auf zwei Monate jur Reife ins Austand bewilligt worden. Dr. 4420.

Г. Лифа., Эстанид. и Куранидскимъ Генералъ-Губернаторомъ Адвокать Рижскаго Магистрата В. фонъ Гаутенфский 10. сего Іюни утвержв. фонъ глутенослед Раменаго Ландгерихта.
М 2318.

Bon bem Beren Rive, Ofte und Rurtanbifden General-Couverneur in ber Abvolat bes Rignichen Raths B. von Rautenfeldt am 10. Juni b. 3. ais Affestor-Substitut Des Rigaschen Landgerichte bestätigt worden.

Benn bas in Sänben bes, mit bem 31. December Wenn das in Händen des, mit dem 31. Wecember 1873 scines Dienstes entlassenen, auf dem Gute Laudohn domicilirt habenden Acciseaussehers Wilhelm von Frey besindlich gewesene Wächtersiegel angeblich verloren gegangen sein soll, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden hiermit höslichstersucht: beregtes Siegel im Auffindungsfalle der 1. Livländischen Bezirfs-Steuer-Verwaltung in Monden einsenden zu wolsen, mit den fölichlichen Wenden einsenden zu wollen, mit den fälschlichen Broducenten bes Siegels aber nach Borschrift ber Befege ju verfahren.

Das Siegel zeigte das livfändische Wappen mit der Umschrift: Надсиотрщикъ Лиф. Авц. Управ. Mr. 488. 1

Nach dem Art. 97 bes Gesetzes über die allge-meine Wehrpsticht wom 1. Januar 1874, sind die in ben ftabtifchen Revifionsliften eingetragenen, so wie die nach ber Reviston zu ben Stadtgemeinden angeschriebenen Personen mannlichen Geschlechts verpflichtet, nach Erreichung eines Alters von sechsgebu Jahren und nicht fpater als bis jum 31. December bes Jahres, in welchem fie bas zwanzigfte Lebensjahr vollenben, fich jum Gintritt in ben Militairdienst schriftlich ober mündlich bei ihrem Anschreibungsorte zu melben und hierüber ein

mannlichen Gemeindeglieder aufgefordert, sich unverguglich, und nicht später als am 18. Juli b. 3. hierselbst, mit Borstellung ber burch bas Geset bestimmten Documente, ju melben und hierüber bas vorschriftmäßige Attestat, jur Bermeibung ber burch bas Beset angebrobten Strafen, in Empfang ju

nehmen.

Bugleich werben fammtliche Polizeibehörben Bugleich werden sammtliche Polizewehorden ersucht, die vorangesührten in ihren Jurisdictionssbezirken eiwa besindlichen, obgleich mit giltigen Pahlegltimationen verschenen Werroschen Steuerspslichtigen Gemeindegenossen ohne die bezeichneten Attestate über die Anschreibung zu einem Einbertusungscanton nicht serner zu dulden, sondern die Ersten bei Annanhung gesablisten Washunghung gesablisten Washunghung gesablisten selben bei Anwendung gesetzlicher Maagnahmen im Contraventionssalle gur Beschaffung ber Anschreis bungsattestate ju abftringiren. Werro, ben 13. Juni 1874.

Bon bem Raiferlichen Bernauschen Dronunge. gerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß im Frühling dieses Jahres an ber Kufte bei dem Gute Kaften 30 Stad Eichenplanten von 4—6 Kuft Länge und ca. 5 Boll Dicte gezeichnet P. M. aus bem Meere geborgen find und wird ber refp. Eigenthumer berfelben hierdurch aufgefordert fich mit ben Beweisen feines Eigenthumsrechtes binnen 6 Wochen a dato bet biefem Ordnungsgerichte zu melben.

Bernau, Ordnungsgericht, ben 17. Juni 1874. Nr. 2201. 1

Wenn ber gegenwärtige Aufenthaltwort bes Meniforgehilfen Diedrichfen Diefem Rirchfpielsgerichte unbefannt ift, so werben in folder Berantaffung biemit fammtliche Stadt- und Landpolizeien ergebenft ersucht, ben genannten Canbmeffer Diebrichsen im Betreffungsfalle anzuweisen, zur Anhörung eines biesseitigen Erkenntulses in Sachen der Roseneelschen Gemeinbeglieber August Krimm und Jahn Ofengust wider ihn peto. Forderung — sich innerhalb 6 Wochen a dato bieses Proclams d. i. bis zum 27. Juli d. 3. bei diesem foro zu melben, wibrigenfalls es so augesehen werden wird, als obdas qu. Erkenntniß ihm bereits publielt wäre.
Mahlenhof, im 7. Wendenschen Kirchspielsgerichte den 15. Juni 1874.

Mpakaana. Proclama.

Auf Ansuchen ber Wittive bes allhier ver-Auf Anjuchen ber Wittwe des allyier verflorbenen Uhrmachers Karl Joseph Megander Töpffer,
der Frau Marie Amalie Gotthilse Töpffer, abgeschiedenen Lut, geb. Böttcher, werden von dem Waisengerichte der Kalserlichen Stadt Riga sowohl der Graveur Abler, dessen dermaliger Ausenthalt unbekannt ist, als auch alle diesenigen Personen, welche an die vom gedachten Adler genannten desuncto übergebenen in Gewahrsam des Waisen-gerichts besindlichen Faustpfänder irgend welche recht-liche Ansprüche zu haben vermeinen sollten und siche Ansprüche zu haben vermeinen sollten und sich wegen berselben nicht etwa sehon bei dem Waisengericht gemeldet haben, desmittellt aufgesordert, sich mit ihren Ansprüchen binnen G Wonsten a dato und spätestens den S. December 1874 bei dem Waisengericht oder dessen Kanzellei entweder persönlich ober burch geseislich legitimirte Bevollmächtigte gu melben und ihre Forberungen auszuführen, wibrigen, falle fie mit benfelben nicht weiter abmittirt werben, falls sie mit benselben nicht weiter admitter werden, sondern ipso facto präcludirt und ausgeschlossen augeschen werden sollen — und dieseuigen der in Rede stehenden Faustpfänder, an welche keine Ansprüche erhoben sein werden, ohne weiteres der eingungsgenaunten Wittwe, als der waisengerichtlich anerkannten testamentarischen Universalerdin ihres verstwebenen Chemannes ausgeliefert werden würden. Riga-Rathhaus, den 8. Juni 1874.

Mr. 520. 3 По прошенію вдовы умершаго въ г. Ригъ чисовых двяв мастера Карла Іозсов Александра Тепфера, Гжи. Марін Амелін Готгильога Тепфера, разведениой Лунъ, урожденной Вотхеръ, Си-ротскій Судъ Императорскаго города Риги спиъ вызываеть какъ гравера Адольфа Адлера, посто тогдащиее мистопребывание неизвистно, такъ и встят такт лиць, которыя полягають имать вакія-лябо законныя притязавія къ ручнымъ завищами, вереданными помянутыми Адлероми поименопанному Теплеру и находищимся въ сохранение Сиролекаго Суда, и которыя относительно сиять вавлидовъ еще не являлись от-Сиротскій Судъ, — явиться въ Спротскій Судъ ими Кынцелирію биаго либо лично, либо черезъ повъреннято, сикбженнято закопною довъренностью, въ течение шести мъсяцевъ отъ пижеписаннаго числа и пикакъ не позже 8. Декабря 1874 года, и представить доказательства свояхъ требованій; въ противноми случав опи не будуть болье допущены къ предъявлению своихъ требованій, а самымъ даломъ отстрансны просрочною — и то изъ удоминаемыхъ здась ручных закладовь, къ которымъ по будутъ предъиваены притазанів, безъ дальнайшаго будуть выданы поименованной выше вдовь, какъ признанной Сиротскимъ Судомъ наслединцъ всего имущества по духовному завъщанию ен умершаго мужа. *№* 520. 3 Рига-разгаузъ, 8. Іюня 1874 года.

Bon bem Baisengerichte ber Kaiferlichen Stadt Miga werben Alle und Jebe, welche an ben Nachlag ber verstorbenen verabschiedeten Unteroffiziers ber 48. mobilen Invallden-Compagnic Dmitril Mat-wejem Melichow Erbanspriiche zu haben vermeinen, hiermit aufgesorbert, sich inverhalb sechs Monaten a dato biefes affigirten Broclams und fpateftens ben 27. November 1874 sub poena praeclusi bei bem Baisengerichte ober bessen Kanzellei entweder perfonlich ober durch gesessich segitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daseilst ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigensalls sie nach Exspirirung sothanen termini praesixi, mit solchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso sacto präesudit seine Miga-Nathhaus, ben 27. Mai 1874.

Сиротскій Судь Императорскаго города Риги симъ вызываеть всихъ и наждаго, кто полагаеть имъть наков либо требование къ насавдству, остовнемуся по смерти отстациаго унтеръ-вовщера 48. Подвижной Инванидной Роты Дмитрія Матичена Меликови, яриться въ Свротскій Суда или Капцеларію опаго лабо лично, либо черезъ повпроинато, спабженнато ихори вісекот жи , остронностью, по теченіе шести мвенцевь от инменисацииго числа и пикавъ не повые 27. Полбря 1874 года, подъ страхомъ

просрочки, и представить доказательства своихъ требованій; въ протипномъ случай они по прошествін сего рішительнаго срока пебудуть болью допущены въ предъявлению своихъ требонаній, а самымъ діломъ отстрацены про-M 488. 1

г. Рига-ратгауат, 27. Ман 1874 года.

Bon dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Rachlast des verstorbenen Schiffstapitains Johann Jacob Mahtiewitsch irgent welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgesordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato diese afsigirten Proclams, und spätesten ben 12. December 1874, sud poena praeclusi bei dem Baisengerichte oder dessen Kanzlei entweder versönlich oder durch gesehlich leatimiete Bevolls personlich ober burch gesetzlich legitimirte Bevoll-machtigte zu meiden, und baseibst ihre lundamenta Expirirung sochance termini praesixi, mit ihren Angaden nicht welter gehört noch admittirt, sondern ipso saeto präckubirt sein sossen. Miga-Nathhaus, den 12. Juni 1874.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ исйхъ и каждаго, вто подагаеть имъть каків-либо требованія въ наслёдству, оставнемуся по смерти швипера Іогана Якоба Мацкевича, явиться въ Си-ротскій Судь или Капцелярію опаго либо лично либо черозъ повърсинато, спабисинато законною довъренностью, въ теченіе шести мъсяцевъ отъ пименисавиаго числа и викакъ не позже 12. Депабря 1874 года, подъ страхомъ просрочки, и представить доваза-тельства своихъ требонций; въ противномъ случай они по прошестии сего ришительнаго срока не будуть болье допущены къ предъявленію скоихъ требованій, а самымъ діломі отстранены просрочною. Ж Рига-ратгаузъ, 12. Іюня 1874 года. M 531. 2

Bon bem Baifengerichte ber Kaiserlichen Stadt Miga werben Alle und Sebe, welche an ben Rachlag ber allbier verstorbenen unverehrlichten Caroline Catharine Glifabeth Albrecht irgend welche Caroline Catharine Elifabeth Albrecht irgend welche Ansorderungen oder Erbansprüche, so wie Erbansprüche an den Kachlaß des weitand Arbeiters Wilkhelm Daniel, Kalleis zu haben vermeinen, hiermit ausgesordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses afsigirten Preclams und spätestens den 12. December 1874 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei entweder persönlich oder durch gesehlich legitimirte Bewollmächtigte zu melden, um daselbst ihre kundamenta ereciti zu expidiren, sowie ihre etwauigen Erbansprüche zu dertren, widtigensalls seldige, nach Expisioner fpruche zu bortren, widrigenfalls selbige, nach Erspi-rirung sothanen termini pracfixi mit ihren An-gaben und Erbanspruchen nicht weiter gebort noch admittirt, sondern ipso facto pracludirt fein follen. Riga-Rathhaus, den 12. Juni 1874.

Сиротскій Судь Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всёхъ и паждаго, вто подагаеть имъть вавія либо требованів изнаследству, оставшемуся по смерти незамужией Кароляны Катерины Элизабеты Альбрехтъ, а также къ наслъдству, оставшемуся по смерти рабочаго Вильгельма Дапісля Каллейса, явиться въ Спротскій Судь нав Канцеларію онаго либо лично, либо черезъ повъреннаго, снабженнаго закопною довъренностью, въ течение шести мъсяцевъ отъ нижеписаннато числа и нивавъ не повые 12. Девабря 1874 года подъ страхомъ просрочки, и вредстанить доказательства своихъ требованій; въ противномъ случав они по прошествін сего рашительнаго срока небудуть болбе допущены къ предъявлению своихъ требовавій, а самымъ діломъ отстранены про-

Рига-ратгаузъ, 12. Іюня 1874 года.

Nachbem ber Endrit Anni zufolge bes zwischen ihm und ber verwithweten Brau Elisabeth Roylandt geb. Boek am 14. Mai b. 3. abgeschlossenen und am 3. Juni b. 3. sub Nr. 66 bei biesem Rathe corroborirten Rauf- und resp. Berkauscontracts bes allbier im 3. Stadtibeil sub Nr. 174 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe ron 1000 Mbl. Sib. läuslich acquieirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Berantassung werden unter Berücksichtigung der supplieautsschen Anthaben Von dem Rathe ber Kaiferlichen Stadt Dorpat alle diesenigen, welche bie Burechtbeständigleit des oberwähnten, zwischen dem Indril Anni nud der Frau E. Roylandt abgoschlossenen Nauscontracts ausechten, oder dingliche Nechte an dem verlauften Immobil, welche in die Hypothesendicher dieser Stadt nicht eingetragen ober in benfelben nicht als noch fortbauernb offenstehen, ober auf dem in Rebe stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Cha-Immobit rugende acauagien prioatrechtigen Systates ober endlich Räherrechte geltend machen wollen, desmittelst ausgesordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Brist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 20. Juli 1875 bet diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelben, gestend zu machen und zu begründen. An diese Ladung fnüpft der Rath die ausbriidliche Berwarnung, daß die anzu-Rath die ausbrickliche Berwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte,
wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anderaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion
unterliegen und sodann zu Gunsten des Endrif
Anni diesenigen Bersügungen diesseits getroffen
werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen,
Ansprüche und Nechte sinden. Insbesondere wird
der ungestörte Besit und das Eigenthum an dem
alisier im 3. Stadtiheil sub Nr. 174 belegenen
Wohnhause sammt Appertinentien dem Endrif Anni allhier im 3. Stadttheil jub mr. 112 beiten. Wohnhause sammt Appertinentien bem Endrif Anni nach Inhalt des bezüglichen Kauscontracts zugesichert Mr. 717. 2

Dorpat-Rathhaus, ben 8. Juni 1874.

Nachdem ber Herr Peter Tiedemann zufolge bes zwischen ihm und dem Peter Pawlow Fadejew am 3. Mai d. 3. abgeschlossenen und am 4. Mai c. sub Nr. 47 bei diesem Kathe corroboririen Kaufsund resp. Verkauscontracts bas allhier im 1. Staditheil sub Nr. 207 belegene Immobil sammt allen Appertinentien sür die Summe von 5000 Kbl. fäuslich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaßeiner sachzemäßen-Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berückstigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserslichen Stadt Dorpat alle Diesenigen, welche die Zurechibeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Burechtbeständigfelt des obermahnten, zwischen bem Geren Beter Tiedemann und dem Beter Ramlow Kadejem abgeschlossenen Kauscontracts anfechten, ober bingliche Rechte an bem vertauften Immobil. welche in die Supothefenbucher biefer Stadt nicht eingetragen ober in benfelben nicht als noch fortbauernd offenstehen, oder auf bem in Rebe ftebenben Immobil ruhende Reglaften privatrechtlichen Charafters, ober endlich Raberrechte geltend machen wollen, ters, oder endlich Raherrechte geltend machen wossen, besmittelst ausgesordert und angewiesen, soiche Einswendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechts Wochen, also spätestens bis zum 29. Juni 1875 bei diesem Rathe in gesehlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpst der Rath die ausdrückliche Berwarnung, daß die anzumeldenden Frinwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anneldung in der veranterisch andersannten Frist Anmelbung in ber peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, ber Praclusion unterliegen und sobann zu Gunften bes Herrn Beter Tiebemann biejenigen Berfügungen Dieffeits getroffen werben follen, welche ihre Begrundung in bem Richtvorhandensein ber präclubirten Ginmenbungen, Unsprüche und Rechte sinten. Inebesondere wird der unge-forte Besit und bas Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 207 belegenen Immobil fammt Appertinentien bem Herrn Propoeanten nach bem Inhalt bes bezüglichen Raufcontracts jugefichert werben. Mr. 622. 1 Dorpat-Rathhaus, am 18. Mai 1874.

Nachdem die verwithweten Frauen Julie Grönberg und Marie Reinberg geborene Grönberg, welche lehtere mit bem versturbenen Kanzellisten Ernst Reinberg in kinderloser Ehe verheirathet gewesen, Jusolge des zwischen ihnen und dem Herrn Adelbert Schmidt am 29. Mai 1874 abgeschlossenen und bisher noch nicht corroborirten Kauscontracts das allhier in 3. Staditheil sub Rr. 73a belegene hölzerne Wohnhaus sammt Appertinentien dem Herrn A. Schmidt für die Summe von 900 Abl. S. verfauft, haben bieselben gegenwärtig um ben Erlag einer sachgemäßen Edictalladung gebeten, damit allen benjenigen, welche diesen Berkauscontract aus irgend einem Grunde anzusechten oder an das verkaufte Immobil irgend welche Ansprüche und Rechte, wie namentlich auch Erbrechte als Miterben ber Marie Reinberg geb. Grönberg beziehendlich bes Nachlasses ihres verstorbenen Gatten zu erheben sich berechtigt erachten follten, die Welegenheit gegeben werde, ihre Rechte und Ansprüche beziehungeweise Ginmenbungen wiber ben obgedachten Raufcontract anber anzumelden und zu begründen. In solcher Beranlassung werden unter Berudsichtigung ber supplicantischen Anträge von dem Rathe ber Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche ben obgedachten Kaufeontract anfechten, ober bingliche Rechte an bem verfauften Immobil, welche in bie Sypothetenbilcher biefer Stadt nicht eingetragen oder in benfelben nicht als noch fortbauernd offenfteben, ober auf bem in Rebe stehenden Immobil rubende Reallasten privatrechtlichen Charafters ober endlich

Mäherrechte wie auch Erbrechte beziehendlich bes mehrerwähnten Immobils geltend machen wollen, besmittelst aufgeforbert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen ber Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis jum 26. Juli 1875 bei biesem Rathe in gesehlicher Beise anzumelben, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung fnüpft ber Rath die ausdrückliche Berwarnung, daß die anzumelbenden Einwendungen, Ansprüche und Nechte, wenn deren Aumelbung in der peremtorisch anderaumten Frist unterbleiben sollte, der Pracluston unterliegen und sodann ju Gunften der Provocanten diesenigen Bersügungen diedseits getroffen werden sollen, welche ihre Begrindung in dem Nichtvorhandensein der präeludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte sinden. Insbesondere wird der zwischen den verwitweten Frauen Julie Grönderg und Marie Reinberg geb. Gründerg einerseits und dern Hotsert Schmidt andererseits abgeschlossen Kaussantzet als zu Recht beköndig gerrahnist und der contract als zu Necht beständig corroborirt und der ungestörte Besit und das Eigenthum an dem allhter im 3. Stadisheil sub Nr. 73a belegenen Immobil dem Käufer nach Inhalt des bezüglichen Kauf-eoutracts zugesichert werden. Nr. 747. 3 Dorpat-Rathhaus, am 14. Juni 1874.

Auf Ausuchen bes Erlaaschen Müllermeisters Alfred Selb werben burch biefes öffentliche Proclam alle Gläubiger bes verftorbenen Erlaafchen Millermeisters Otto Carl Held ausgesordert, gesaden und eitiet, alle ihre vermeintschen Forderungen und Ansprüche an den Nachlaß desanet innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen allhier bei Einem Kalserlichen 4. Wendenschen Kirchspielsgerichte anzumelden und aussatsilien midtelen mit der einem Ausstellen und aussatsilien midtelen für immer auführen, wibrigenfalls fte mit benfelben für immer präclubirt und abgewiesen werden sollen. Rayenhof, den 21. Juni 1874. R

Bon bem 3. Rigaschen Kirchspielsgerichte werben alle Diejenigen, welche an ben Rachlas bes am 7. Januar b. 3. verstorbenen, jur Stadt Riga verzeichneten Bürgeroclabiften und ehemaligen Gffenhoffchen Bermalters Johann Bruhfe entweber als Gläubiger oder Erben, oder unter irgend einem anderen Rechtstitel gegründete Aufprüche formiren zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten, a dato dies Proclams, spätistens also am 27. November d. J. bei biesem Kirchspiels-gerichte zu melden und hierselsster ihre etwalgen Vorderungen und sonstigen Ansprilche anzumelden und zu begründen, bei ber ausdrücklichen Berwarnung, bag nach Ablauf blefer Belft Riemand weiter bei biefem Nachlasse nitt irgend welchem Anspruche gebort oder zugekassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat.

20. 1339. 1 Alt. Bewershof, ben 27. Mai 1874.

Rab tas Sigguldas pilsmuischas bsirnamu rentineel's, Burtneel Jaunas muischas pagasta lohgettis Konrad Grfinberg parraddes frittis, ta wiffu winna mantiba waijabseja ofzione pahrdoht, tad teel wissem tas isfluddinahts, un winna parradubeweji ka arri tee kas winnam ko parrabba buhtu bewest sa arrt tee tas winntam to partadou vanzunfaizinati ectsch 3 mehnescheem, t. i. lihds 26. August f. g. ar taisnahm parraddu prassischanahm pec Sigguldas pils pagasta teesas pecteistees. Pehz pagahjuscha termina, ne weens parraddu prassitais netits wairs peenemts, bet ar winnamantu un parraddu schepejeem pehz lissuma isdarrihts.

Mr. 228. 1

Sigguldas pils pagafta-tecfa, tai 27. Mai 1874.

Rab tas pee Nihtaures pagafta peederrigs Guft Dfenni pahrabu beht tonturfe frittis, tad gaur fco teel wifft tam no minnehta tabba taifniga praffifchana jeb tam poscham parabba buhtu, uf-aizinahit tribs mehnefchu laifa no appaffchrafsitas beenas rehtinoht pee fchahs pagafta teefas peeteittees, wehlall neweens wairs netits pecnemts, bet ar parabou flehpejeem pehz littuma barrihts. Ahrzeem pagasta teefa, tai 10. Juni 1874.

Mr. 161. 2

Auf Befehl Seiner Ralferlichen Majeftat bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. thut bas Benben-Selbstherrschers aller Reussen ic. that bas Wenden-Wallsche Kreisgericht hiermit zu wissen: bemuach die Fran verwittweie Margaretha Marie Iohanna Baronin Wrangell geb. Baronesse Wrangell als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Luhde-schen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß-Luhde-nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörige wackenbuchmäßige Gesinde Kalne Bohse groß 23 Thir. auf den Schloß-Luhde-schen Bauer Indrick Elmann sur den Preis den 4600 Abl. S.

von 4600 Mbl. S.

bergestalt mittelft bei biesem Rreisgericht beigebrachten

Ranfeontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gefinde mit allen Gebauden und fonstigen Appertiuentlen bem refp. Knufer als freies von allen auf dem Gute Schioß-Lubbe ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und serberungen unabhängiges Eigenthum für sich und serbe wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Waltsche Kreisgericht solchem Gesuche willsahrend, kraft dieses Proclams Mile und Jebe, mit Ansnahme ber abeligen Biiter-Credit-Societät und sonfiger ingrossarscher Gläubiger, beren Nechte und Ansprüche malterirt bleiben, welche aus irgend einem Nechte Ansprüche, Forderungen und Einvendungen gegen die geschlossene Beräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allem Gebäuben und sonstigen Appertinentien sormiren zu können vermeinen, aufsordern mallen sich inverhalb seels Monaten a data dieses wollen, fich innerhalb fechs Monaten a dato biefes Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ausprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszusühren, widrigensalls richterlich augenommen sein wird, daß alle Diesenigen, welche sieh während bes Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag bas genannte Wefinde nebft allen Bebauden und Appertinentien, alsfelbstftandiges Sppothetenstud conftituirt, bem refp. Räufer als alleiniges von allen Sypotheten bes Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigensthümlich adjudicirt werden soll. Mr. 2575. 3 Wenden, den 15. Juni 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen ze. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach die Frau Charlotte von Holft geb. von Reufiner, Erbbesitzerin bes im Pernigelichen Rirchfpiele bes Riga-Wolmarichen Rreifes belegenen Gutes Ansdorf hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Beise darüber, ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Geshordlande dieses Gutes gehörigen, unten nährer bezeichneten Grundstäde mit den zu ihnen gehörigen Bebauden und Appertinentien, ben ebenfalls am Schluffe genannten refp. Raufern als freies und von allen auf bem Bute Aussborf ruhenden Sypotheten und Forderungen unabhängiges Gigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechts-nehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmar-sche Kreisgericht, solchem Gesuche willsahrend, traft diese Proclaus Alle und Icde, mit Ausnahme der livt. adeligen Güter-Credit-Societät und after berjenigen, welche auf bem Gute Rufsvorf bei Ginem Erlanchten Livländischen Hofgerichte ingeoffiete Vorberungen haben, beren Rechte und Anspruche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumönbertragung nachstehender Grundstücke nebst Gedauden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb ber peremtorischen Frist von seche Monaten a dato biese Proclams bei biefem Kreisgerichte mit foleben ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, felbige gu documentiren und ausführig zu machen, wibrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mahrend bes Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß biese Grundstücke sammt Bebauten und allen Appertinentien, beren refp. Raufern erbe und eigenthumlich und frei von allen auf bem Gute Ruisborf ruhenden Sppothefen und Vorberungen abjudieirt werden follen:

1) bas Gefinde Weg Lemstüll groß 47 Thi. 28 Gr. bem Bauer Jahn Saufin für ben Preis

von 7050 M. S.

2) bas Gefinde Wehmer groß 33 Tht. 41 Gr. bem Bauer Martin Jahn und Beier Legsbin für den Breis von 4950 R. S.

bas Gefinde Stohtfalu groß 23 Thl. 48 Gr. bem Bauer Sahn Menbe für ben Preis von 3158 **N**. S.

4) bas Gefinde Saun Lemsfull groß 35 Thi. 28 Gr. bem Bauer Guft Obfolin für ben Preis von 5300 M. S.

bas Gesinde Zeenin groß 17 Tht. 9 Gr. bem Bauer Jacob Ewerst für den Preis von 2300 R. S.

6) bas Gefinde Ewert groß 23 Thl. 1 Gr. bem Bauer Ans Reuniann für ben Preis von 3450 R. S.

7) das Gesinde Miefchul groß 26 Thi. 37 Gr. bem Bauer Martin Ohsolin filr ben Preis von 3900 R. S. 8) das Wefinde Lemskal Tihrum groß 35 Thl. 46 Gr. bem Bauer Jahn Pilich fur ben Preis

von 5325 M. S. 9) oas Wefinde Bertull groß 35 Thi. 52 Gr. bem Bauer Martin Piffch für ben Preis von 5400 N. S.

10) bas Gefinde Ohlneef groß 25 Thi. 9 Gr. bem Bauer Ribbell Neumann für ben Preis von 3700 M. S. Nr. 630. 3 Wolmar, ben 8. Juni 1874.

Auf Besehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reuffen 2c. bringt das Miga-Wolmarsche Kreißgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach ber Herr Johann Abolph von Sivers, Erbesitzer bes im Lemfalschen Kirchfpiele bes Miga-Bolmarichen Kreifes belegenen Ontes Mubben, hieselbst barum nachgesucht hat, eine Publiscation in gesetzlicher Beise barüber ergehen zu lassen, bas von ihm die zum Gehorchslande bicfes Gutes gehörigen, unten naber bezeichneten Grundstücke, mit ten ju ihnen gehörigen Geban-ben und Appertinentien, ben ebenfalls am Schluse genannten resp. Käusern als freies und von allen auf bem Gute Rabben ruhenden Jypotheken und Vorderungen nuakhängiged Eigenthum, für sie und ihre Erben, sewie Erbe und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreißegericht, solchem Gesuche willfahrend, krast diese Broelams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen abeligen Güter-Credit-Societät und aller Orrienischen messe den hem Kute Volken affer Derjenigen, welche auf bem Gute Nabben bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Vorderungen haben, beren Nechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche, Forberungen und Ginwendungen gegen bie geschehene Beraugerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grund-ftude nebft Gebauben und Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato bieses Proclams, bei biesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forberungen und Einwendungen gehörig anzugeden, sels bige zu doeumentiren und aussührig zu machen, widrigensalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne asien Borbehalt varin gewisligt haben, daß dies Weinerblicks isnnet Wedsuhon und allen baß biefe Grundflude fammt Bebauben und allen Appertinenticu beren refp. Räufern erb- und eigenthumlich und frei von allen auf bem Gute rubenden Sprotheken und Forderungen abjudieirt werden willen:

1. bas Besinde Karrus, groß 25 Thir. 59 Gr., ber Nabbenschen Banergemeinde für ben Preis von 3700 Mbl. S.

bas Wesinde Marstaf, groß 31 Thir. 13100/112 Groschen dem Bauer Jacob Hamann für den Preis von 4980 Rbl. S.

3. das Wefinde Krobna, groß 28 Thir. 7134/112 Grofhen bem Bauer Martin Plubm für ben Preis von 4608 Abl. S.

bas Gefinde Seddul, groß 31 Thir. 72 15/112 Groschen, dem Bauer Andres Behrfing für ben Preis von 5090 Rbi. S. Wolmar, den 15. Mai 1874. Mr. 590. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach die Erben des weil. Hern Incol Anton von Hibbenet, Erbbesiher bes im Pernigelschen Kirchspiele bes Riga Bolmarschen Kreises belegenen Gutes Upifch, hieselbst barum nachgesucht haben, eine Bublication in gefeticher Beife barüber ergehen zu lassen, bag von ihnen bie zum Gehorchslande bieses Gutes gehörigen, unten naher bezeichneten Grundftude mit ben zu ihnen geborigen Gebauden und Appertinentien, ben ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Upisch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigensthum, sir sie und ihre Erben, sowie Erbs und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Bolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, fraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme ber livl, abeligen Buter-Credit-Sveietat und aller berjenigen, welche auf bem Bute Ulpisch bei Ginem Erlauchten Livlandischen Sofgerichte ingroßfirte Forderungen haben, beren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechts-grunde Aufprache, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundslücke nebst Gebäuben und Appertinentien formiren zu konnen vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frift von sechs Monaten a dato biese Proclams bei biefem Arrisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Aufprüchen, Forderungen und Gimmendungen gehörig anzugeben, schijge zu documentiren und aussührig zu machen, widrigenfalls richterlich ange-nommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mahrend des Brociams nicht gemeibet haben, fills schweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, bag biefe Grundftude fammt Bebauben und

allen Appertinentien, beren resp. Käufern erbs und eigenthumlich und frei von allen auf dem Gute Ulpisch ruhenden Supotheten und Forderungen abzubielet werden sollen.

1) bas Gesinde Kalna-Aunling, groß 36 Thir. 87 Gr., der Bänerin Anna Kreutmann für den Preis von 4725 Rbl. S.-M.

2) das Gefinde Leves-Aunling, groß 49 Thir. 48 Gr., dem Bauer Alexander Kreutmann für den Preis von 6000 Hbl. S.-M. Wolmar, den 21. Mai 1874. Nr. 629. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Meussen ze. bringt das Niga-Wolnarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach der Herburch zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach der Herburch Schwarz, Erbbesiger des im Wolmarschen Kirchspiele des Molmarichen Streifes belegenen Duckershoffchen Grund-Mölfenhof, hiefelbst barum nachgesucht hat, eine Publication in geseslicher Welse barüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Duckershof gehörige, unten näher bezeichnete Grundstäde mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, sür ihn und seine Erben, sowie Erbend Rechtsnehmer, angehören soll als hat das wigenthum, für ihn und jeine Erben, jowie Erbenn Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Miga-Wolmansche Kreisgericht, solchem Gesuche willsahrend, frast bieses Proclams Alle und Icde, mit Ausnahme der livk. adeligen Güter-Credit-Socketät und aller derjenigen, welche auf dem Grundstücke Mühlenhof bei diesem Kreisgerichte ingrossische Proderungen haben, deren Nechte und Ansprücke unalterirt verbleiben, welche aus irgend Linwendungen gegen die geschechene Beröußerungen und Einwendungen gegen die geschechene Beröußerung Einwendungen gegen die geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachstenden Grund-ftudes nebst Gebäuben und Appertinentien formiren zu konnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Areisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Vorderungen und Gimvendungen, gehörig anzugeben, felbige zu bocu-mentiren und ausführig zu machen, wibrigenfalls richterlich angenommen feln wird, daß alle Diefenigen, welche sich mabrend des Proclams nicht gemelvet haben, stillschweigenb und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Bebäuden und allen Appertinentien, dem refp. Räufer erb. und eigenthiimlich abjudicirt werben foll: bas Grundftud Mühlenhof groß 56 Thl. 57 Gr.

dem Baumeister Beter Starck für den Breis von 15,000 Rbs. S.M. Nr. 593. 3 Wolmar, den 15. Mai 1874.

Berichtigung. Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majeftat bes Selbstherrschers aller Rouffen ic. thut bas Wenden-Baltiche Kreisgericht hiermit zu wissen:

Daß, — mit Bezugnahme auf das diesseitige Proclam vom 28. Februar 1874 sub Nr. 813 in Gehorchslandverkaussjachen des Gutes Kussen, es

beißen foll:

7) Theile groß 33 Ther. 59 Grosch, auf ben Kussenschen Bauer Peter Zelming für den Preis von 3944 Rbl. S. und nicht Kalne Russbing groß 14 Ther. 17 Grosch, auf den Kussenheim Bauer Indrick Behrsetaln filr ben Preis von 1715 RH. S. Mr. 2524. 2 Wenben, ben 12. Juni 1874.

Topru. Torge.

Bon bem Livlandischen Sofgerichte wird bierburch befannt gemacht, daß auf besfallfigen Antrag ber gerichtlich bestellten Curatoren ber Special-Concursmasse bes bem Ottomar Baron London pfandweise gehörig gewesenen, im Roopschen Kirch-spiele des Rigaschen Arcises belegenen Gutes Schloß-Rosenbed nachstehend bezeichnete, von ben Käufern ber Rosenbedichen Gesinde geschuldeten, zur Concurs-masse gehörenden Kaufschillingsreste sammt Renten bei biefem Sofgerichte am 20. August b. 3. und wenn nöthig an ben barauf folgenben Tagen ju gewöhnlicher Sessionszeit ber Behörde unter ben weiter unten stehenden Bedingungen öffentlich meist-

bietlich versteigert werden soffen. Die Kaufschillingsreste sind folgende: 1) aus bem Bertauf bes Befindes Bubge, bie Forberung an ben Räufer Martin Nehbrit von Rbl. S. 2350 sammt vom 1. April 1874 ab

Rbl. S. 2350 sammt vom 1. April 1874 ab lausenden Renten zu 5% pr. a.;

2) aus dem Verkauf des Gesindes Piepen, die Forderung an den Käuser Jahn Walden von Rbl. S. 1657 sammt vom 1. April 1874 ab lausenden Venten zu 5% pr. a.;

3) aus dem Verlauf des Gesindes Nauditen, die Forderung an den Käuser Jacob Prehoit von Rbl. S. 1300 sammt vom 1. April 1874 ab lausenden Renten zu 5% pr. a.;

4) aus bem Berfauf bes Gefindes Mufchencets, bie Vorderung an ben Raufer Jahn Apfiht bon Rbl. S. 1375 sammt vom 1. April 1874 ab laufenben Renten zu 5% pr. a.;
5) aus bem Berfauf bes Gefindes Dimbe,

die Forberung an den Käufer Jahn Abamsohn von Rbf. S. 1590 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Nenten zu 5% pr. a.;
6) aus bem Berfauf des Gesindes Apse, die Forderung an den Käufer Wilhelm Stahlberg von Mbl. S. 1360 sammt vom 1. April 1874 ab laufenden Menten zu 5% pr. a.;
7) aus dem Berlauf der Gesinde Jahtneef mit

Ohiche, die Vorderung an den Käufer Jahn Ruhtit von Rol. S. 1150 sammt vom 1. April 1874 ab laufenden Kenten zu 5% pr. a.;

8) aus dem Berkauf des Gesindes Kannep, die Farbaring an den Oduca Thunis Cribe von

bie Forderung an ben Räufer Tonnis Kaibe von Abl. S. 1330 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten gu 5% pr. a.;
9) aus bem Berlauf bes Gefindes Striwel, bie Forberung an ben Raufer Jahn Raibe von Rbl. S. 1220 sammt vom 1. April 1874 ab laufenden Renten zu 5% pr. a.;
10) aus bem Bertauf bes Gesindes Paufin,

die Forderung an den Käufer Peter Ohsoling von Rbl. S. 1110 sammt vom 1. April 1874 ab lansenden Renten zu 5% pr. a.;

11) aus dem Berkauf des Gesindes Ahstre, die Forderung an den Kaufer Indrik Kaibe von

Rbl. S. 1450 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenben Renten zu 5% pr. a.;
12) aus bem Berfauf bes Gefindes Buffe, bie Forberung an ben Raufer Abam Blumberg von Rbl. S. 2610 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten gu 50% pr. a.;
13) aus bem Bertauf bes Gefindes Cleije, bie Forberung an ben Käufer Martin Arnit von Rbl. S. 2600 fammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten zu 5% pr. a.;
14) aus dem Berfauf des Gesindes Dietsche, die Vorderung an den Käufer Jacob Tetter von

Rbl. S. 1600 sammt vom 1. April 1874 ab laufenden Menten zu 50% pr. a.;
15) aus bem Berfauf des Gesindes Gromult, bie Vorberung an ben Räufer Jacob Lubbau von Rbl. S. 1300 sammt vom 1. April 1874 ab laufenben Renten gu 5% pr. a.;
16) aus bem Berfauf bes Gefindes Bahrichen,

bie Forderung an ben Räufer Martin Lubban von Rbl. S. 1600 sammt vom 1. April 1874 ab laufenden Renten zu 5% pr. a.;
17) aus bem Berkauf bes Gefindes Mesch-

wehwer, die Forberung an den Käuser Krisch Karkling von Rbl. S. 1625 sammt vom 1. April 1874 ab laufenden Renten zu 5% pr. a.;
18) aus dem Berkauf des Gesindes Billen,

die Forderung an den Käufer Willum Sibbe von Rbl. S. 1100 fammt vom 1. April 1874 ab laufenden Menten zu 5% pr. a.; 19) aus dem Bertauf bes Gefindes Erguth

mit Dreimanit, die Forderung an den Raufer Abam Robichufaln von Rbl. S. 2385 fammt vom 1. April

1874 ab laufenben Renten zu 5% pr. a.;
20) aus bem Berkauf bes Gesindes Gehne, die Forderung an den Käufer Willum Zips von Rbl. S. 1450 fammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten zu 5% pr. a.;
21) aus bem Berfauf bes Gefindes Salsty, bie Vorderung an ben Käufer Jahn Anschmidt von Rbl. S. 1375 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten zu 5% pr. a.; 22) aus bem Bertauf bes Gefindes Wehrge, bie Vorderung an ben Käufer Jahn Kaibe von Rbl. S. 1350 sammt vom 1. April 1874 ab laufenben Renten zu 5% pr. a.;
23) aus bem Berkauf bes Gesindes Runzit,

bie Vorberung an ben Käufer Carl Behrsing von Rbl. S. 1600 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten zu 5% pr. a.; 24) aus dem Berfauf bes Gefindes Abschfaln, die Vorderung an den Käufer Indrick Gaile von Rbl. S. 2960 fammt vom 1. April 1874 ab

faufenben Renten ju 5% pr. a.; 25) aus bem Berfauf bes Wefinbes Smitte, bie Vorberung an die Käufer Peter Preimann und Peter Klam von Rbl. S. 7450 fammt vom 1. April 1874 ab laufenben Nenten zu 5% pr. a.;

26) ans bem Bertauf bes Befindes Ralning, bie Vorberung an ben Käufer Jahn Ohseling von Rbl. S. 3000 fammt vom 1. April 1874 ab

taufenden Renten zu 5% pr. a.; 27) aus dem Verfauf des Gesindes Obsulfaln, die Vorderung an den Käufer Jahn Bullfohn von Mbl. S. 650 fammt vom 1. April 1874 ab laufenden Menten zu 50/0 pr. a.;
28) aus dem Berlauf des Gesindes Jaunsemm,

bie Forberung an ben Räufer Jacob Preboit von Mbl. S. 1150 fammt bom 1. April 1874 ab laufenden Renten ju 5% pr. a.;

29) aus bem Bertauf des Gefindes Jaun-Apfe, bie Forberung an ben Käufer Jahn Wihtoling von Abl. G. 780 fammt vom 1. April 1874 ab

lausenden Menten zu 50/0 pr. a.;
30) aus dem Berkauf des Gesindes Mulkat, die Forderung an den Kauser Jahn Martinsohn von Abl. S. 1400 sammt vom 1. April 1874 ab sausenden Venten zu 50/0 pr. a.;
31) aus dem Berkauf des Gesindes Pulke, die Forderung an den Schaff des Gesindes

bie Vorderung an den Käufer Carl Behrfing von Rol. S. 300 fammt vom 1. April 1874 ab laufenden Renten zu 50/0 pr. a.;
32) aus bem Berfauf bes Gefindes Leelfrug,

bie Forberung an ben Käufer Tonnis Behrfing von Rbl. S. 2500 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten gu 50/o pr. a.; 33) aus dem Bertauf des Gefindes Safte, bie Forberung an ben Räufer Carl Behrfing von Ribl. S. 4700 fammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten zu 5% pr. a.;
34) auß dem Berfauf bes Gesindes Zeple, die Forderung an den Käufer Tennis Behrsing von Rbl. E. 1210 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten gu 5% pr. a.; 35) aus bem Bertauf bes Gefindes Peterfaln, Forderung an ben Räufer Indrick Behrfing von Rbl. S. 1300 sammt vom 1. April 1874 ab

laufenden Renten gu 50/0 pr. a.;

Bur Information über ben Sppothetenlocus ber vorbezeichneten Raufschillingsrefte bezw. über ben Lanbeswerth ber genannten Gefinde fonnen in ber Rangellei biefes Sofgerichts die bezüglichen corroborirten Raufcontracte und andere Documente eingesehen und Ausfünfte anderer Art von ben Concurs-Curatoren ben herrn 3. von Sivers auf Nabben und Advocat A. Kählbrandt in Riga eingezogen merben.

Die Bedingungen, unter welchen bie Ber-

fteigerung ftattfinden wird, find folgende:

1) es wirb jede einzelne ber porbezeichneten Forderungen fammt Renten ausgeboten refp. bem

Meiftbieter zugeschlagen;

2) ber Buschlag erfolgt fofort, falls bie vom Meiftbieter verlautbarte Samme minbeftens 80% bes Rapitalbetrages ber ju verfteigernden Forberung erreicht, anderntheils ist den Concurscuratoren das Recht vorbehalten, sich über die Ertheilung ober Berweigerung des Zuschlags binnen 8 Tagen nach erfolgtem Schluß bes Musbots über alle Forberungen zu erklären und zwar bei ber Commination, baß bei ausbleibenber Erklärung ber Buschlag als ertheilt gelten wird;

3) ba mit ber Ertheilung bes Buschlags bie Befahr auf ben Meiftbieter übergebt, bat letterer ben über bie Fälligfeit ber erftanbenen Forberung refp, beren Beitreibung obschwebenben Rechtsftreit im berzeitigen Procefftabio für eigene Rechmung gu übernehmen und fortzusühren beziehentlich die Eventualitäten bes Ausgangs zu tragen. Anmerkung. Neber ben Stanb jeden einzelnen Rechtsftreits werden bie Concurs-Curatoren

die bezüglichen Musfünfte ertheilen. 4) ber Meiftbieter erwirbt durch bie Ertheilung bes Buichlags bem refp. Schulbner gegenüber zwar auf Die vom 1. April 1874 ab laufenden Renten, er ift jeboch verpflichtet, bei ber Berichtigung bes Meiftbotfcbillings ber erftanbenen Vorberung nach ihrem Rapitalbetrage anhangenden und für die Beit

vom 1. April 1874 bis jum Tage bes erhaltenen Buschlags nach bem Maßstabe von 5% pro anno gu berechnenben Renten jur Concursmaffe ausgufebren;

5) ber Meiftbieter ist verpflichtet, binnen vier Bochen gerechnet vom Tage bes erhaltenen Bufchlags ben Meiftbotschilling sammt Beilrenten zu 5% pro anno vom genannten Tage und die sub Pft. 4 erwähnten Renten durch baare Einzahlung bei

biesem Hofgerichte ju erlegen; 6) ber Meiftbieter bat allein bie mit ber Abjudication ber erstandenen Vorderung verbundenen

Roften gu tragen;

7) nach erfolgter Berichtigung bes Meistbot- schillings sammt Renten wird bem Meistbieter bie erstandene Forderung fammt Renten adjudicirt und ihm zu seiner Legitimation ber die erstandene Vorberung sammt Menten bescheinigende Berkauscontract mit dem hofgerichtlichen Adjudicationsattestate ver-sehen ausgereicht;

8) falls ber Meistbieter die Berichtigung des Meistbotschiftings oder der Renten innerhalb ber anberaumten Frist versäumen sollte, wird die bezügliche Kauschillingsrestforderung sammt Renten sofort sür die Rechnung und Gesahr des säumigen Meistdicters abermals zum öffentlichen Meistdot gestellt werden, bei welcher wiederholten Meistdotstellung der sämmtlichen Meistdicter ohne Anspruch auf das Mehr für das Minder des zweiten Meistdalings zu versantmarten baben wird botidiflings zu verantworten haben wirb. Riga-Schloff, ben 21. Juni 1874.

Mr. 3352, 3

Лиовандская Казопная Падата пригнашають желоющихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условихъ, неревозку болие 5000 руб. мидной монеты старыхъ чепановъ изъ Венденского Уфедиаго въ Лифинидское Казивчейство; прибыть въ присутствіс сей папаты въ пазначенпынъ для сего на 19. число Іюля 1874 года торгу и на 23. число тогоже Іюли переторжий, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заравъе представивъ въ Надату, при просъбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть провозной суммы, паличными депьтами или законими процентными бумагами предитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифиниденую Казенную Палату, въ день торга, т. с. 19. Іюля сего 1874 года по отвюдь не позже 12 часовъ для запечатанимя о своихъ предложенияхъ объявления, съ соблюденіемъ при этомъ правиль, установлец-шыхъ ст. 1907—1913 Св. Зав. Гражд. Т. Х. Ч. І. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могуть женающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Падаты въ присутственные дни и часы и что по завлючении переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будуть. Рига, 26. Іюня 1874 года. № 567.

Pura, 26. Iwus 1874 roga. M 567. 3 Der Livländische Kameralhof forbert affe biejenigen hierdurch auf, welche gefonnen fein follten, unter ben bafür bestätigten Bedingungen ben Transport von mehr als 5000 Rbl. Anpfermunge alter Prägung aus ber Benbenschen Rreis- nach ber Livlandischen Gouvernements-Rentei zu übernehmen, sich zu dem bieserhalb auf den 19. Juli 1874 anberaumten Torgtermine und dem auf den 23. Juli sestgesetten Beretorgtermine, Mittags, versehen mit ben gehörigen Legitlmationen und ben erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Fracht-Summe, in baarem Welde ober in gesetzlich guläffigen procentiragenden Werthpapieren ber Credit-Anstalten, welche bei ichriftlichen Gesuchen zeltig vorber bei bem Rameral-hofe einzureichen find, - in bem Sigungslocale biefer Palate gu melben und ihren Bot gu verlautbaren, ober aber ihre biesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als dis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 19. Juli 1874, unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I bes Swod ber Civil-Gefetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei bem Livlandischen Kameralhofe zu verabreichen ober au benselben einzusenden. Wobei hinzugesigt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzestel eingesehen werden ihnnen, und daß nach abgeschlossenm Peretorge weiter feine neue Angebote von ben Licitanten werben entgegengenommen werben. Rigo, ben 26. Juni 1874.

Diejenigen, welche ben auf bem ber Stabt Riga übergebenen Citabenterrain in ber Mabe bes Schloffes befindlichen Bulverteller Dr. 63 gum fofortigen 26bruch taufen wollen, werden besmittelft aufgeforbert, fich an ben auf ben 2. und 4. Juli b. 3. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags jur Berlautbarung ihrer Meiftbote zeitig zuvor aber zur Durchficht ber Bebingungen und zur Beftellung ber geforderten Sicherheiten beim Rigafchen Stadt-Caffa-Collegio gu melben. Riga-Rathhaus, ben 27. Juni 1874.

Лица, желающія купить для сложки порожовой погребъ № 63 состоящій въ переданной въ въдъніе города упраздвенной Цитодоли вблизи звыка, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будуть въ присутствін Рижской Коминсіи Горедской Кассы 2. n 4. Іюля с. г., въ 12 часовъ полудня, заранве же тамъ лицамъ явиться въ оную же Коммисно для разсмотрація условій, до означенных тортовъ касающихся и представленія требуемыхъ

Рига-ратгаузъ, 27. Попя 1874 г.

Diejenigen, welche die mit den Mrn. 1 bis 26 bezeichneten Gemnfetische in der Halle zwischen ber Schaal- und Neupforten-Aussahrt auf 3 Jahre, für bie Beit vom 1. August 1874 bis jum 1. August 1877 in Miethe nehmen wollen, werden besmittelft aufgeforbert, fich am 4., 9. und 11. Inli b. 3., um 12 Uhr mittags zur Berlautbarung ihrer Weistbote, zeitig zuvor aber zur Durchficht der Bedingungen bei bem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiv zu melben. Rr. 716, 1

Riga-Rathhaus, ben 18. Juni 1874.

Лица, желающія брать пъ аренду столы для продажи овощей, состоящіе пъ галерен можду Шальторскима и Нейторсиима въйздами и обозпаченими № 1 по 26, срокомъ на три года, то есть съ 1. Августа 1874 года по 1. Августа 1877 года, пригнашаются симъ

явиться къ торгамъ, которые производиться будуть въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 4., 9. и 11. числъ сего Іюля въ 12 часовъ полудия, заранъе же тъмъ лецамъ явиться въ опую же Коммиссію для раземотрапів условій, до означенныхъ торговъ касающихся. М 716. 1 Рига-ратгаузъ, 18. Іюпя 1874 года.

Von ber I. Seetion des Rigaschen Landvogteisgerichts ist auf den Antrag des Nigaschen Hopostheffen-Bereins der öffentliche Verkanf der dem Eduard Inlius Angust Gragert gehörigen, im Patrimonials gebiet jenseits ber Dung sub Land-Pol.-Mr. 139 a (abgetheilt von bem Höschen Krosenhof) belegenen und tem Rignschen Hypothen-Berein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungs-termin auf den 5. December 1874 anberaumt

Infolge beffen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierburch aufgesorbert, an bem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags por biesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Neberbot zu ver-lautbaren. Nach ersolgtem Zuschlage hat der Meist-bieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kauffunume sogleich bei Gericht einzugahlen und ben Reft binnen feche Bochen nach bem Berfreigerungstermine gu berichtigen.

Bleichzeitig werben auch alle Diezenigen, welche an das obgenannte Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Bersteige-rungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelben und zwar bei der Berwarnung, bas widrigenfalls auf folche Unfprüche bei ber Bertheilung des Meiftbotschillings feine

Rücksicht genommen werden soff. Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogtelgerichts ben 4. Juni 1874.

Bon ber I. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ift auf ben Antrag bes Rigaschen Sypothefen-Bereins ber Offentliche Berfauf bes bem Breufischen Unterthan Martin Rehl gehörigen, im 4. Quartier bes St. Petersburger Boistabitheils unweit Alexanders-bobe sub Bol. - Dr. 192 belegenen und bem Rigaschen Hypotheten . Berein verpfandeten Jumobils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben 10. December 1874 anbergumt worden.

In Folge beffen werben bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgeforbert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor biefem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu versautbaren. Nach ersolgtem Zuschlage hat der Meistbeter gemäß § 88 der Statuten des Hypothese. Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine ju berichtigen.

Gleichzeitig werben auch alle Diejenigen, welche an bas obgenannte Immobil Anspruche Betthe in das obgenannte Ininven ansprucht haben, hierdurch angewieser, dieselben bis zum Bersteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigensalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistdusschillings

feine Rudficht genommen werben foll. Riga-Rathhaus in ber I. Section bes Landvogteigerichts, ben 10. Juni 1874.

Bon ber I. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts ift auf ben Antrag bes Rigaschen Sypotheten-Bereins ber öffentliche Rerfauf bes bem Lootfen Gotthard Friedrich Goltdorff gehörigen, im 2. Quartier bes Mitaner Borftabtibeits auf Saffenhof fub Bot.-Rr. 49 belegenen und dem Rigaschen Sppothefen-Berein verpfandeten Immobils nachgegeben und ber Berfteigerungstermin auf ben 7. December 1874 auberaumt worden.

Infolge beffen werben bie etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Lage um 1 Uhr Nachmittags vor biefem Gericht ju erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage bat ber Meistbicter gemäß § 83 ber Statuten bes Hypotheken-Vereinst ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen uach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Wleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an das obgenannte Immobil Ausprüche haben, hierdurch angewiefen, dieschen dis zum Bersteigerungstermine unter Beibringung gehörigen Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenjalls auf solche Ausprüche bei der Vertheilung des Neistbolschistings feine Ricklicht genammen werden ind feine Rücficht genommen werden fon.

Miga-Rathbaus, in ber I. Section bes Landvog-zeigerichts ben 7. Juni 1874. Mr. 921. 1

Don ber 1. Section bes Landvogtei-Gerichts wird hiermit in Ergangung ber Publication vom 3. Juni 1874 Mr. 891 betreffend Meiftbotftellung

bes bem Hausbesiter Ernst Major gehörigen im 2. Quartier bes St. Petersburger-Vorstadttheils an ber Hospitasstraße sub Pol.-Nr. 471 a belegenen Immobils bekannt gemacht, baß besagtes Immobil in den städtischen Grundbrüchern auf ben Namen bes Effenbahnbeamten Herrmann Kaegler verzeichnet steht, im übrigen aber ber auf den 3. December 1874 anberaumte Berkaufstermin unalterirt bleibt.

Riga-Rathhaus, in ber 1. Section bes Land. vogteigerichts, den 15. Juni 1874. Rr. 957. 1 Nr. 957. 1

Bon Ginem Eblen Rathe ber Raiferlichen Stadt Dorpat werben alle Diejenigen, welche Willens und im Stande find, die Lieferung ber für bie Belauchtung ber Straffen ber Stadt Dorpat in ber Beit vom 15. August b. 3. bis 15. April 1875 erforderlichen 600 Bud Chandorin und 16 Bud Palulichte zu übernehmen, besmittelft aufgeforbert und angewiesen, sich zu ben beshalb auf ben 24. und 31. Juli b. 3. anberaumten Submissionsterminen in biefes Raths Sigungszimmer einzufinden und ihre resp. Forderungen zu versautbaren. Die näheren Bedingungen sind in der Rathscanzellei zu erfragen. Dorpat-Rathhaus, am 20. Juni 1874.

Bon Einem Eblen Rathe ber Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Renntnig gebracht, baß ber in ber Stadt Wenden in ber Thor- und großen Schulenstraße sub Pol.- Rr. 8a belegene ben Erben bes verftorbenen Maurers Laur Ralning geborige Immobiliarbesit nebst Appertinentien jum Behuse ber Liquidation gefündigter ingrossations-mäßiger Debetposten, mittelst Bertorgung am 5. und 9. September d. 3., Mittags 12 Uhr, zur öffentlichen gerichtlichen Bersteigerung gelangen wird. Die Special-Bebingungen fonnen vom 15. Auguft b. 3. ab, täglich in cancellaria hujus fori eingefeben werben. Benben, am 3. Juni 1874.

Bon Ginem Eblen Rathe ber Kreisstadt Wenben wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, bas ber in ber Stadt Benden in ber Rabe bes Marktes an ber großen Catharinen-Straße sub Rr. 95/98 belegene Jumobiliarbefit nebft Appertinentien jum Behufe ber Lequidation gefündigter ingroffations. mäßiger Debetpoften, mittelft Bertorgung am 5. und 9. September b. 3., Mittags 12 Uhr, jur öffent-lichen gerichtlichen Berfteigerung gelangen wirb. Die Special-Bedingungen tonnen bom 15. Auguft b. 3. ab täglich in cancelaria hujus fori eingrichen werben. Benben, am 3. Juni 1874. Mr. 2020. 3

No Paltemal walfts waldischanas Ribgas freise un Siguldas braubse teef finnams barribts fa tabs taggadejas ffohlas ehkas un femme jaur mairaffohilfchanutai 18. Sept. f. g. pulfften 11 preetfch pufsocenas walftes flohla tits pahrbobtas. Tabeht teet wifft pirzejt usaizinahti tabs ehkas un semme no 25. Juli libos 24. Augusta f. g. apstattibt. Nr. 133. 3 24. Augusta f. g. apstattibt. Mr. 133. 3 Paltemal walsis waldischana tai 17. Juni 1874.

На основаніи утвержденнаго Военнымъ Совътомъ, 12. Іюня 1874 года, плана заготовленія припасовъ и матеріаловь на продовольствіе и содержанів военныхъ Госпиталей съ 1875 года, имъютъ быть произведены въ мъстныхъ Госпитальныхъ Комитетахъ ръшительные торги, безъ переторжки, изустные и съ допущениемъ присыдии запечатанныхъ объявленій, въ следующіе сроки для Госпиталей Виненскаго военнаго Округа:

Рижскаго 8. Динабургскаго . . . 13. 19. 22. Гродненскаго. .

Виленскій Окружный Интенданть, объявлян объ этомъ во всеобщее сведение, присововупляеть, что подробнести порядка п и утверждения торговъ, въдомость о количествахъ припасовъ, предъявляемыхъ на торгахъ, и кондиціи на поставку припасовъ, публикуются въ объявления Военнаго Министерства при Петербургенихъ и Московскихъ въдомостяхъ, и что желающіе могуть также видіть это объявленіе, въдомость и кондиціи въ Окружномъ Интендантскомъ Управленін и въ Канцеларіяхъ Госпиталей. M 18027. 2

За Лифа. Вице-Губернатора: старшій сов'ятикь: М. Цвингиань.

Старшій сепретарь Г. Гаффербергъ.

Пеофонціальная Часть,

Nichtofficieller Theil.



aus der Fabrik von S. Langdale

verkaufen billigst vom Lager

C. Weber & Co.,

grosse Sandstrasse M 13.

Die neu auszureichenden Couponsbogen zu der 5% Stieglitz-Anleihe

werden bei Einreichung der entsprechenden Talons durch uns eingeholt und die pr. 1. April fälligen Coupons dieser Papiere bereits jetzt mit billigstem Damno an unserer Casse eingelösst.

Die Direction der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Concessionirte

Portland = Cement = Waaren = Fabrif

von J. Walter, auf dem Katharinendamm bei Riga.

Comptoir und Niederlage: Stadt, Gunder- und Scharrenftragen - Cde.

Hiermit beehre ich mich einem biesigen und auswärtigen bochverehrten Bublifum ergebenst anzuzeigen, bag ich obige Fabril am beutigen Tage eröffnet und in berfelben namentlich Portlands-Gement-Pflafterungs-Platten anfertigen lasse und mich zu Pflafterungs-Arbeiten mit benselben

Cement-Pflasterungs-Platten ansertigen lasse und mich zu Pflasterungs-Arbeiten mit denselben bestens empsohlen halte.

Diese Portland-Cement-Pflasterungs-Platten dienen zum Belegen von Fabrikscalitäten, Brauereien, Schlachthäusern, Magazinen, Kirchen, Hallen, Verkanförännen, Küchen, Kellern, ferner von Perrons, Trottoirs, Terrassen, Lichthöfen, Pissoners vorthellhaft anzuwenden bei Stallungen, Futterkammern, Fruchtschenern ze., sind äußerst schartschaft, naturgrau und künstlich roth und schwarz, troben jedwedem Ginssusse hiessger Temperatur und somit das Bolltommenste, was auf dem Gedicte von Pflasterungen geboten werden kann.

Fast in ganz Deutschland werden diese Portland-Cement-Pflasterungs-Platten mit Ersolg augewandt und jahrelange Versuche gestatten es mir, diese Portland-Cement-Pflasterungs-Platten so herzustellen, daß sie dei ihrem geringen Kostenpreise sich durch Schönheit und Dauerhaftigkeit, da sie nie ausgetreten werden können und bei Schmuß und Regenwetter nicht schlüpfrig werden, vor allen andern Pflasterungen auszeichnen.

Indem ich mein Fabrikat hiermit bestens empsehle, hosse ich mir für dasselbe gleiches

Indem ich mein Fabritat hiermit beftens empfehle, hoffe ich mir fur baffelbe gleiches Bertrauen wie für mein Fabritat in Asphalt-Dachpappen ju erwerben und zeichne

Bochachtungsvoll

A. Walter.

Miga, ben 20. Juli 1874.

Fabritant für Asphali-Dachpappen u. Portland-Cement-Baaren.

Anzeige für Liv- und Kurland.

F. W. GRAHMANN, Riga.

Eggen, Rlee- und Pflügen, Getreide = Samaschinen, Kornreinigungs-, Sortir- und Dreschmaschinen,

Lokamobile, Dampf- und Dampfdresch-Maschinen aus ber ältesten Gabrit Englands von B. Garrett & Sons, Leiston,

aus ber für biesen Artikel berühmten Fabrik von Samuelson & Co., Banbury,

Permanente Ausstellung

fcwedischer, englischer und beutscher

Landwirthschaftl. Maschinen and Ackergeräthe. Riga, Ritolaiftraße, neben bem Schübengarten.

Aechten Leopoldshaller Kainit,

die zuverlässigste und zweckmässigste Kali- und Magnesia-Düngung,

Superphosphat und Ammoniak - Superphosphat

verkauft

B. Eugen Schnakenburg,

gegenüber der Börse.

Bon bem Rigaschen Ordnungs-Gerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 3. Juli d. I. Morgens 9 Uhr, bei der an dem Forteomet-Damme belegenen Scheune das Wrack des geftranbeten beutschen

Bark-Schiffes "Möwe",

Capt. Di. Schatow, welches mit fupfernen Bolgen und ca. 250 eifernen Knieen, Bugfprit, Maften und Steuerruber verfeben ift, sowie bie in unverlettem Inftande geborgene neue Tafelage beffelben öffentlich meistbietlich gegen sofortige baare Zahlung wird versteigert werden, als wozu die resp. Kauf-liebhaber hierdurch aufgesordert werden. Mr. 8837. Riga - Ordnungsgericht, den 26. Juni 1874.

Langdale's Superphosphat

halten auf Lager und nehmen Aufträge entgegen

Goldschmidt & Co.,

Generalagenten für Russland.

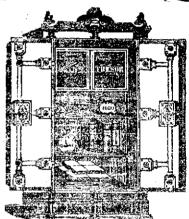
Comptoir: Schloss- und Küterstrasse Nr. 1.



Feuerfeste

diebessichere





verkaufen vom Lager und liefern genau nach Bestellung

liemer & Co., Riga. gr. Sandstrasse Nr. 48.

Wenden.

St. Petersburger Gefellschaft für Bersicherung gegen Fener und von Lebens: renten und Capitalien

eingezahltes Grundcapital 2,400,000 Rubel, Referve-Capital mehrere 100,000 Anbel.

Bur Sterbe Coffe hat eine 30 Jahr alte Person, für versieherte 100 Rbl., nur 2 Rbl. 28 Rop. jahrlich zu zahlen.

Agent Bugo Peterfon.

Buverlässige Schornsteinseger-Gesellen, wie auch Lehrlinge, letztere bei freier Station und 1 Rubel Wochentohn, sincht 1 Brandmeister Walther in Bauste.

Lauberes pagafia waldischana un paglia teefas (Madaleenes draudse) dara zaur seho wissem sinamu, ka no tapati 1. Juni 1874 gada sahkot wisas sawas darrischanas tani jaunusbuhwetä pagastanama (Behrsin mahisi) 3 werstes uv muschas isdarihs, tapehz wist ratiti un zirkuleri etc. kas us schenes pagasta waldbibu jed teefu nestelejami, ir sawassa pagasta wand namu nasubtani. uf Lauberes pagafta namn nofuhtami.

Lauberes pagasta = waldifchana, tai 24. Maja 1874. Mr. 43. 1

No Krimunidas pils walfts waldischanas teek zaur fcho miffcem finnams barribte tad 16. Juli f. g. pullsten 10 no ribta, no Krimmuldas walfts-magafihnes 30 Tschetwerti endfu un 92 Tschetwerti meeschu wairaffohlitajeem prett tuhlin flaidru naudu pahr-

Krimmuldas walsis-wald., tai 18. Juni 1874.

Редакторъ А. Клингенбергъ.